

## Aufklärungsbogen Gelenksinjektion/Anästhesie

### Leitungsanästhesie:

Örtliche Betäubung durch Leitungs- und Lokalanästhesie: Gefahr der Verletzung von Nerven und Blutgefäßen mit möglichen Spätschäden, wie Nervenlähmung, Lokale Infektionen über die Einstichstelle (Phlegmonen, Ödeme etc.)

### Intraartikuläre Injektion (therapeutisch und diagnostisch):

Es besteht ein allgemeines Infektionsrisiko, das auch zur dauerhaften Unbrauchbarkeit des Patienten bis hin zum Tod führen kann.

Sterile Reaktionen auf injizierte Medikamente sind möglich.

Des Weiteren besteht ein erhöhtes Hufreherisiko durch die Applikation von Kortison, diese kann auch zur dauerhaften Unbrauchbarkeit des Pferdes bis hin zum Tod führen.

**Durch Komplikationen oder unvorhergesehene Ereignisse können die Behandlungskosten höher ausfallen als erwartet. Die Kosten für Nachbehandlungen sind schwer vorhersehbar. Der unten genannte Besitzer ist über Kosten, Umfang und Risiken der Behandlung ausreichend aufgeklärt worden. Er ist mit dem geplanten Eingriff einverstanden.**

.....  
Vor- und Zuname Besitzer

.....  
Name des Pferdes

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift Tierbesitzer/Bevollmächtigter